

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Frankenfeld

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 13.07.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:35 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Frankenfeld
Dorfgemeinschaftshaus Frankenfeld

Anwesend:

Ratsmitglieder

Felix Camphausen

Jörg Klose

Otto Lammers

Hans-Georg Meyer

Eva Christine Mosch

Hans-Dieter Orlovius

ab TOP 7

Frank Rodewald

ab TOP 6

Sascha Wöhlk

Gemeindedirektor

Björn Fahrenholz

Protokollführung

Ilona Mahler

Abwesend:

Ratsmitglieder

Angela Vollmer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Frankenfeld am 24.02.2022
- 4 Bericht des Gemeindedirektors über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen
 - 4.1 DS Fr. 03/2016 Raumordnungsprogramm Landkreis Heidekreis
 - 4.2 DS Fr. 06/2019 Südlink
 - 4.3 DS Fr. 08/2019 Außenbereichssatzung
 - 4.4 DS Fr. 04/2020 Dorfgemeinschaftshaus Hedern, Internet und Telefon
 - 4.5 DS Fr. 07/2020 Jahresabschluss 2016
 - 4.6 DS Fr. 05/2021 Jahresabschluss 2017 und 2018
- 5 Erweiterung des Betreuungsangebotes im Bereich der Kindertagesstätten

- in der Samtgemeinde Rethem (Aller)
Vorlage: FR/016/2022/XI
- 6 **Aufstellung eines Kriterienkatalogs für Freiflächen-Photovoltaikanlagen**
Vorlage: FR/015/2022/XI
- 7 **Stellungnahme zu den weichen Tabukriterien hinsichtlich der Ausweisung von Vorranggebieten Windenergie**
Vorlage: FR/017/2022/XI
- 8 **Haushalt 2022**
Vorlage: FR/014/2022/XI
- 9 **Bericht über wichtige Angelegenheiten**
- 9.1 **Wartehäuschen Hedern und Frankenfeld**
- 9.2 **Verkehrssituation Kreuzung Hedern**
- 9.3 **Dorfregion Aller-Wölpe**
- 9.4 **Glasfaserkabel Richtung Düllmann**
- 9.5 **Totholzbeseitigung**
- 9.6 **Radwegtrasse, Baumfällungen**
- 9.7 **Dorfregion Aller-Wölpe**
- 9.8 **Spielplatzkontrolle**
- 9.9 **Breitbandausbau**
- 9.10 **Durchlass L 157**
- 9.11 **Schild Kurzer Förthsweg**
- 9.12 **Wegeseitenränder**
- 9.13 **Friedhöfe**
- 10 **Anträge und Anfragen**
- 11 **Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Öffentlicher Teil

TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Rates mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt. Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Beschluss

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2.) Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Herr Andreas Pugner teilt mit, dass die Ortstafel in Frankenfeld nicht fest steht. Die Ratsherren Wöhlk und Lammers wollen prüfen, ob die Reparatur mit eigenen Mitteln möglich ist. Falls nicht, verweist Gemeindedirektor Fahrenholz auf das Bauamt der Samtgemeinde.

TOP 3.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Frankenfeld am 24.02.2022

Beschluss

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Frankenfeld am 24.02.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4.) Bericht des Gemeindedirektors über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen

TOP 4.1.) DS Fr. 03/2016 Raumordnungsprogramm Landkreis Heidekreis

Das Programm ist in Bearbeitung, zunächst mit Konzentration auf Wind- und Solarenergie. Dann folgen die anderen Bereiche.

TOP 4.2.) DS Fr. 06/2019 Südlink

Die Sondierungen sind erfolgt. Der Fahrtweg zur Lagerstätte und der Stelle der Allerunterquerung wird noch mitgeteilt.

TOP 4.3.) DS Fr. 08/2019 Außenbereichssatzung

Mit den Satzungen wird sich nach der Sommerpause befasst.

TOP 4.4.) DS Fr. 04/2020 Dorfgemeinschaftshaus Hedern, Internet und Telefon

Jedes Feuerwehr-Gebäude verfügt jetzt über einen Telefon-Anschluss. W-Lan wurde für die Feuerwehren eingerichtet (Feuerwehr und allgemeiner Hotspot), ebenso für das Dorfgemeinschaftshaus Frankenfeld. Im Dorfgemeinschaftshaus Hedern ist die Umsetzung noch nicht erfolgt.

TOP 4.5.) DS Fr. 07/2020 Jahresabschluss 2016

Der Jahresabschluss 2016 ist beschlossen, ausgelegt und veröffentlicht.

TOP 4.6.) DS Fr. 05/2021 Jahresabschluss 2017 und 2018

Der Jahresabschluss 2017 ist fast abgeschlossen. Es wird sich voraussichtlich ein Jahresergebnis von ca. 100.000 € Überschuss ergeben.
Mit den Jahresabschlussarbeiten für 2018 wurde begonnen.

**TOP 5.) Erweiterung des Betreuungsangebotes im Bereich der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Rethem (Aller)
Vorlage: FR/016/2022/XI**

Vorsitzender Wöhlk und Gemeindedirektor Fahrenholz erläutern die Drucksache. Ein Konzept wird zum nächsten Sitzungslauf erwartet.
Ratsherr Camphausen weist auf den Rechtsanspruch der Eltern auf Kinderbetreuung und somit auf die Notwendigkeit der Schaffung von Betreuungsplätzen hin.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Frankenfeld begrüßt die Planungen zur Erweiterung des Betreuungsangebotes und unterstützt die Planung zur Einrichtung einer neuen Krippengruppe. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten zur Installation einer Krippengruppe im Gebiet der Gemeinde Frankenfeld zu prüfen. Die Kostenbeteiligung an den laufenden Betriebskosten analog der Regelung der bisher bestehenden Krippengruppe wird zugesagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.) Aufstellung eines Kriterienkatalogs für Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Vorlage: FR/015/2022/XI

Gemeindedirektor Fahrenholz erläutert die Drucksache. Der Kriterienkatalog wurde aus einer Vorlage von der in Rethem gebildeten Arbeitsgruppe erarbeitet. Ratsherr Camphausen weist auf die Vorteile einheitlicher Kriterien im Hinblick auf spätere Entscheidungen hin.

Ratsherr Meyer wünscht, dass eine Regelung zur finanziellen Beteiligung für die Gemeinde mit aufgenommen wird und um gleiche Bedingungen für Bewerber zu schaffen, sollte ein Zeitkorridor festgelegt werden.

Ratsfrau Mosch regt an, statt zwingend Imkerei, auch Voraussetzungen für Wildinsekten zuzulassen.

Der Kriterienkatalog und die Anregungen werden diskutiert. Gemeindedirektor Fahrenholz weist auf die Möglichkeit hin, eine eigene Arbeitsgruppe zu bilden oder aber einzelne Punkte zu einem späteren Zeitpunkt zu ändern.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Frankenfeld beschließt den „Kriterienkatalog für Freiflächen-Photovoltaikanlagen“ in der vorliegenden Form.

Zukünftig sollen Anfragen / Anträge zur Aufstellung eines (vorhabenbezogenen) Bebauungsplanes auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Frankenfeld anhand der Kriterien entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7.) Stellungnahme zu den weichen Tabukriterien hinsichtlich der Ausweisung von Vorranggebieten Windenergie Vorlage: FR/017/2022/XI

Gemeindedirektor Fahrenholz erläutert die Drucksache. Er erklärt, dass harte Tabukriterien gesetzliche Regelungen sind, die eine Windenergieausweisung ausschließen. Weiche Tabukriterien sind zum Beispiel Abstandsregelungen zu Wohnbebauung und Wald, die im regionalen Raumordnungsprogramm festgelegt werden können. Es liegt noch kein Entwurf vor, auch zugesagtes Kartenmaterial wurde noch nicht zur Verfügung gestellt.

Ratsherr Camphausen erläutert, dass hier eine Stellungnahme zu einer Planung angefordert wird, die noch nicht vorliegt. Es können lediglich Hinweise gegeben und Wünsche geäußert werden, ob diese berücksichtigt werden, ist ungewiss.

Ratsfrau Mosch hält die Abstände, die im Beschlussvorschlag genannt sind, für zu gering. Sie hat ab Punkt 3 der Stellungnahme einen eigenen Vorschlag ausgearbeitet:

3. Zu ökologisch hochwertigen zusammenhängenden Waldgebieten sowie einzelnen kleinen Gehölzgruppen, die zum Biotopverbund beitragen, sollte ein Mindestabstand von 200 m eingehalten werden.
4. Für Kurzumtriebsplantagen (z.B. Weide, Pappel) zur alternativen Energiegewinnung muss kein Abstand vorgesehen werden.
5. Für alle sonstigen Waldflächen, die entsprechend einer ökologisch nachhaltigen Forstwirtschaft zertifiziert sind (z.B. FSC, PEFC) oder ohne Zertifizierung entsprechend bewirtschaftet werden, sollte ein Abstand von mindestens 100 m vorgesehen werden.

Grundsätzlich ist zu berücksichtigen, dass sich aktuell zur Förderung der Biodiversität, zur Klimawandelfolgenanpassung sowie zur Erhöhung der Grundwasserneubildung und Kohlenstoffdioxidspeicherung zahlreiche Nadelholzreinbestände durch Anreicherung mit Laubholz in

der Entwicklung zu ökologisch wertvolleren Mischbeständen befinden. Vor diesem Hintergrund wäre auch eine temporäre Nutzung von aktuellen Nadelholzreinbeständen ohne Mindestabstand denkbar.

Nach eingehender Diskussion soll der geänderte Vorschlag zur Abstimmung gestellt werden. Der vollständige Text der Stellungnahme ist als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Frankenfeld beschließt, die Stellungnahme in geänderter Fassung zu den weichen Tabukriterien im Rahmen der Erstellung des kommenden regionalen Raumordnungsprogramm gegenüber dem Landkreis Heidekreis abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 8.) Haushalt 2022 Vorlage: FR/014/2022/XI

Kämmerer Björn Fahrenholz stellt den Haushalt vor und erläutert die wichtigsten Eckpunkte. Der Haushalt ist ausgeglichen. Der Bestand der liquiden Mittel wird sich durch Umsetzung von Maßnahmen voraussichtlich verringern, trotzdem ist die finanzielle Situation der Gemeinde Frankenfeld weiterhin gut.

Beschluss:

1. Die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird erlassen. Dem im Entwurf vorliegenden Haushaltsplan wird zugestimmt.
2. Das im Entwurf vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2025 wird beschlossen.
3. Die im Entwurf vorliegende Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2022 bis 2025 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9.) Bericht über wichtige Angelegenheiten

TOP 9.1.) Wartehäuschen Hedern und Frankenfeld

Vorsitzender Wöhlk gibt bekannt, dass das Wartehäuschen in Hedern instandgesetzt wird. Die Kosten sollen vom Verursacher des Schadens ersetzt werden. Der Schaden am Wartehäuschen Frankenfeld ist bzw. wird behoben.

TOP Verkehrssituation Kreuzung Hedern

9.2.)

Vorsitzender Wöhlk teilt mit, dass die Verkehrsdatenauswertung an der Kreuzung in Hedern für den Zeitraum 25.04.-23.05.22 zu folgendem Ergebnis geführt hat: es wurden 7388 Fahrzeuge gemessen, dabei lag die Geschwindigkeit bei 4192 Fahrzeugen bis 60 kmh, bei 2208 Fahrzeugen bis 70 kmh, 861 Fahrzeuge bis 80 kmh, 104 Fahrzeuge bis 90kmh und bei 23 bis 100 kmh. Für die Aufstellung eines Spiegels bzw. der Schaffung einer Tempo-70-Zone werden diese Zahlen nicht ausreichend sein.

TOP Dorfregion Aller-Wölpe 9.3.)

Vorsitzender Wöhlk teilt mit, dass sich die Fördersätze für die Dorfregion Aller-Wölpe wie bereits angekündigt geändert haben: für private und juristische Personen des privaten Rechts 35 Prozent netto plus evtl. 5 Prozentpunkte LEADER, juristische Personen des öffentlichen Rechts 35 Prozent netto plus evtl. 10 Prozentpunkte LEADER, gemeinnützige Einrichtungen 65 Prozent plus 10 Prozentpunkte LEADER.

TOP Glasfaserkabel Richtung Düllmann 9.4.)

Die Verlegung des Glasfaserkabels ist abgeschlossen.

TOP Totholzbeseitigung 9.5.)

Die Maßnahme ist erledigt.

TOP Radwegtrasse, Baumfällungen 9.6.)

Die Baumfällungen an der Radwegtrasse wurden durchgeführt, die Strecke ist wieder freigegeben.

TOP Dorfregion Aller-Wölpe 9.7.)

Ideen zur Dorfregion sind weiter willkommen und können im Internet unter Dorfregion-Aller-Wölpe.de eingebracht werden. Am 19.07.22 beschließt die Lenkungsgruppe über die Priorisierung der Maßnahmen im Rahmen der Dorfregion Aller-Wölpe.

TOP **Spielplatzkontrolle**
9.8.)

Die Spielplatzkontrolle wurde durchgeführt. Es wurden Spielgeräte instand gesetzt und Sand ausgetauscht.

TOP **Breitbandausbau**
9.9.)

Es finden Gespräche mit der ausführenden Firma statt, um Möglichkeiten zu einem kurzfristigen Ausbau zu finden. Ein Treffen mit den Bürgermeister und der ausführenden Firma soll noch erfolgen. Ebenso plant der Landkreis in den kommenden Jahren die Beseitigung der noch „grauen Flecken“.

TOP **Durchlass L 157**
9.10.)

Die Ergebnisse der Brückenprüfung liegen in 1-2 Wochen vor. Gespräche mit dem Landkreis und der Niedersächsischen Landesstraßenbaubehörde sollen folgen.

Ratsherr Meyer weist darauf hin, dass die benötigte Durchflussmenge wahrscheinlich geringer ausfällt und somit die Maßnahme günstiger werden könnte.

Im Rahmen der Baumaßnahmen soll geprüft werden, ob der gesamte Bereich und die Verkehrssituation umgestaltet werden können. Hierzu wäre möglicherweise ein Teilgrundstück hinzu zu kaufen, um dann auch das Wartehäuschen zu versetzen. Der Eigentümer des Grundstücks soll auf seine Bereitschaft zum Verkauf angesprochen werden. Die Möglichkeiten werden diskutiert.

Gemeindedirektor Fahrenholz weist auf die Möglichkeit hin, Fördermittel zu beantragen. Im Rahmen der Maßnahme Dorfregion Aller-Wölpe wäre ein Antrag bis zum 30.09.22 zu stellen.

TOP **Schild Kurzer Förthsweg**
9.11.)

Das Schild „Sackgasse“ ist noch nicht aufgestellt. Nach dem Sitzungslauf soll es einen Orts-termin geben.

TOP **Wegeseitenränder**
9.12.)

Nach Genehmigung der Haushaltsmittel soll Schotter eingebracht werden.

TOP **Friedhöfe**
9.13.)

Durch einen Personalausfall bei der Samtgemeinde Rethem ist es zu Verzögerungen bei Pflegearbeiten auf den Friedhöfen gekommen. An der Aufarbeitung der Rückstände wird derzeit gearbeitet.

TOP 10.) Anträge und Anfragen

Ratsherr Meyer teilt mit, dass an der Fahrradtrasse (Bahn) wieder Totholz zu beseitigen wäre. Er regt an, Einwohner das Holz für eigene Zwecke entnehmen zu lassen.

Ratsfrau Mosch teilt mit, dass das Ortsschild aus Richtung Rodewald kommend fehlt, also wahrscheinlich entwendet, wurde.

Ratsherr Meyer regt an, die Grabenräumung früher im Jahr vornehmen zu lassen, da in milden Wintern der Bewuchs in den Gräben weiterwächst und der Durchfluss dadurch ggf. beeinträchtigt ist.

TOP 11.) Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Herr Helmut Lohse fragt an, ob am Weg in die Westerohe ein Heckenschnitt möglich wäre. Die Hecke ist bereits von der Gemeinde geschnitten worden, der Weg wächst aber wieder zu.

Herr Heiko Badenhop fragt an, wann die Baumaßnahmen im Bereich des Durchlasses beginnen, da Planung und Förderantrag in diesem Jahr erfolgen sollen. Er weist auch darauf hin, dass in dem Bereich noch Gemeindegrundstücke vorhanden sind. Gemeindedirektor Fahrenholz erläutert, dass die Investitionen für die Maßnahme auch im nächsten Jahr noch stattfinden können.

Herr Heiko Badenhop fragt an, ob die Umsetzung der Photovoltaik in zwei Jahren erfolgt. Ratsherr Klose antwortet, dass dies vorhabenbezogen auch früher erfolgen kann.

Herr Andreas Pugner fragt an, ob bei der Umsetzung der Baumaßnahme am Durchlass die Bürger bei der Gestaltung mit einbezogen werden können. Die Möglichkeit wird in den Ratsitzungen gegeben sein.

Herr Andreas Pugner fragt an, wie der Rat auf die auf die steigenden Preise im Bezug auf die Heiz- und Stromkosten der Dorfgemeinschaftshäuser und Feuerwehrrhäuser reagieren will. Eventuell werden die Vereine mit dem Zuschuss für die Bewirtschaftung nicht mehr auskommen. Lt. Herrn Fahrenholz werden Einsparmöglichkeiten geprüft. Ratsherr Meyer weist auf die Möglichkeit hin, die Nutzung der einzelnen Häuser zurückzufahren, um Energie zu sparen. Zum Beispiel könnte vorwiegend das DGH in Bosse genutzt werden, da dieses mit günstigerer Fernwärme versorgt wird.

Herr Andreas Pugner ist Pächter des Schierholzsees in Frankenfeld der im Eigentum der Gemeinde ist. Lt. seinem Pachtvertrag hat er die Auflage, Baden und Schlittschuhlaufen auf dem See zuzulassen und den Zugang jedem zu gewähren. Er erklärt, dass an dem See häufig randaliert wird, Flaschen zerschlagen werden und der Zaun einer Anliegerin beschädigt wurde. Diese verlangt, dass er als Pächter für den Schaden aufkommt. Die Polizei hat sie nicht informiert. Herr Pugner fragt an, wer die Schäden zu beseitigen hat. Lt. Herrn Fahrenholz soll der Pachtvertrag geprüft werden. Ratsherr Lammers regt das Aufstellen eines Schildes an, um den Zutritt ab 22.00 Uhr zu untersagen. Auch die Aufstellung eines Schlag-

baumes wird diskutiert. Lt. Ratsherrn Camphausen ist für die Sachbeschädigung immer die Polizei zu verständigen, Schäden sind vom Verursacher zu ersetzen.

Herr Thomas Melching weist darauf hin, dass am Giltener Weg, von der Bruchstraße aus Richtung Frankenfelder Mühle, einige Birken abgestorben sind. Er bietet an, die Bäume auf eigene Kosten zu ersetzen. Nach Rücksprache mit den Anliegern will der Rat in der nächsten Sitzung über den Antrag entscheiden.

Herr Heiko Badenhop fragt an, wann die Zäune um die Anpflanzungen aus der Flurbereinigungsmaßnahme entfernt werden. Dies soll kurzfristig geschehen. Die Eckpfosten sollen wie besprochen stehen bleiben.

gez.
Vorsitz

gez. Ilona Mahler
Protokollführung

gez. Björn Fahrenholz
Gemeindedirektor